



Freizeit und Sport Projekte Sozialität 7. Juni 2020 · 103

## Der Circolino Pipistrello: Ein Zirkus, der Gemeinschaften verbindet



Sabine Krossberg

**Der Circolino Pipistrello, einer der grössten und ältesten Mitspielzirkusse der Schweiz, verwandelt öffentliche Plätze in lebendige Zirkuslandschaften. Von Frühling bis Herbst besucht dieser Zirkus Schulen und soziale Einrichtungen und bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine Plattform für kreative Entfaltung.**

Während seiner Tour bietet der Circolino Pipistrello Zirkusprojektwochen an, in denen Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren und Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen eigene Zirkusnummern entwickeln. Dieses Erlebnis stärkt das individuelle Selbstvertrauen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Mira Maeder, verantwortlich für die Tourneepflege und Presse, ergänzt: «Integrative Wochen liegen uns besonders am Herzen. Zum Beispiel dieses Jahr in Frauenfeld mit der **'Zauberkitz'** und der **'Stiftung Andarna'**. Das war ein sehr berührendes Projekt mit erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen und Kindern ab drei Jahren.»



### Ein vielfältiges Team fördert Gemeinschaft

Das Ensemble des Circolino Pipistrello besteht aus 17 engagierten Erwachsenen und einem dreijährigen Wirbelwind. Demnächst kommt noch ein weiteres Circolino-Baby dazu. Ihre vielfältigen Hintergründe reichen von Handwerker:innen und Marketingfachleuten über Sozialarbeitende bis hin zu Kunstschaffenden. Diese Vielfalt bereichert die kreative Arbeit und fördert eine Atmosphäre der Akzeptanz und des gemeinschaftlichen Lernens. Mira Maeder betont: «Wir versuchen, diese gegenseitige Wertschätzung vorzuleben und den Kindern mitzugeben: 'Ihr seid gut, so wie ihr seid – und die anderen sind das auch.' Eine Woche lang gemeinsam an einem Auftritt zu arbeiten und diesen dann gemeinsam auf die Bühne zu bringen, ist eine sehr prägende Erfahrung und macht die Wichtigkeit von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung fühlbar.»

### Kategorien

- Bildung
- Editorial
- Entwicklungszusammenarbeit
- Ethik, Religion, Kirche
- Forschung, Wissenschaft, Entwicklung
- Freizeit und Sport
- Gesundheit
- GivingTuesday
- Humanitäre Hilfe
- Kunst und Kultur
- Politik, Gesellschaft, Wirtschaft
- Projekte
- Soziales
- Tierschutz
- Tipps
- Umweltschutz

### Neuste Beiträge

- Der Circolino Pipistrello: Ein Zirkus, der Gemeinschaften verbindet
- Unterstützung für strukturschwache Berggebiete
- Charity Run – eine Übersicht
- coroeb, Verein für Ausbildung, Arbeit und Integration

## Langfristige Wirkung durch kulturelle Teilhabe und Nachhaltigkeit

Seit seiner Gründung im Jahr 1981 hat sich der Circolino Pipistrello zu einer festen Institution entwickelt, die weit über reine Unterhaltung hinausgeht. Der Zirkus überwindet immer wieder soziale Barrieren und schafft Zugänge zur Kultur, die viele so noch nie erlebt haben. Diese kulturelle Teilhabe leistet einen Beitrag zu einer inklusiveren Gesellschaft und setzt ein Beispiel für die positive Kraft von kultureller Philanthropie. «Zudem beschäftigt uns seit einigen Jahren auch die ökologische Nachhaltigkeit stark. Wir möchten im Winterquartier eine Solaranlage und eine Wärmepumpe bauen. Zudem testen wir Pelletheizungen fürs Zirkuszeit und planen eine Umstellung auf LED-Scheinwerfer. Momentan läuft daher nicht nur die reguläre Spendensuche zur Unterstützung unserer Projektwochen», erklärt Mira Maeder, «sondern wir sind auch auf der Suche nach zweckgebundenen Geldern für unsere Nachhaltigkeitsprojekte.»



Zelt und Wagenpark des Circolino Pipistrello. Bild: Stiftung Circolino Pipistrello

## Einzigartiger pädagogischer Ansatz

Der Circolino Pipistrello ist nicht in erster Linie ein zirkuspädagogisches Projekt. «Wir gestalten unsere Projektwochen nach dem Grundsatz der Erlebnispädagogik. Unsere Lebensform ist für die meisten Teilnehmenden eine komplett neue Welt: Wir leben und arbeiten in einem grossen Team für ein Herzensprojekt, wohnen in farbigen Zirkuswagen und ziehen von Ort zu Ort. Bei uns erleben die Teilnehmenden den Zirkus als Lebenswelt – vom Zeltaufbau bis zur Aufführung. Beim Erarbeiten der Zirkusnummern legen wir Wert auf einen partizipativen Kreativeprozess, der nicht leistungs-, sondern prozessorientiert ist. Wir möchten, dass unsere Artistinnen und Artisten Selbstwirksamkeit erleben beim gemeinsamen Kreieren ihrer Nummern,» so Maeder: «Dies stärkt sowohl das Selbstvertrauen der Einzelnen als auch das Gemeinschaftsgefühl der Gruppen.»

## Eine humorvolle Show für alle Generationen

Die dreijährige Show des Circolino Pipistrello ist besonders humorvoll gestaltet. «Unsere Show ist dieses Jahr gesellschaftskritisch, aber nicht moralisch. Humor für das ganze Alterspektrum. Wir haben Kinder, die lachen, und ältere Personen, die lachen», beschreibt Mira Maeder. Dies zeigt, wie der Circolino Pipistrello Menschen jeden Alters anspricht und zum Nachdenken anregt, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben.